

Was ist Kinderarbeit?

Aufgabe 1

Lies dir die beiden unten stehenden Beispiele durch. Diskutiere anschließend in der Gruppe, was deiner Meinung nach Kinderarbeit ist und was nicht.

„In meinen Ferien habe ich oft einen Ferienjob und arbeite dann zum Beispiel als Aushilfe bei dem Gemüseladen nebenan oder in einer Fabrik. Wenn ich Schule habe, verteile ich seit einem Jahr einmal die Woche kostenlose Zeitungen und Werbeprospekte. Ich verdiene damit zwar nur 30 €, aber es dauert auch nicht länger als drei Stunden. So kann ich mein Taschengeld aufbessern und mir das kaufen, was ich haben will. Mit dem Geld, das ich verdiene, möchte ich mir einen neuen Laptop kaufen. Mein aktueller Laptop ist schon drei Jahre alt.“

Andreas, 15 Jahre, Deutschland

„Ich arbeite seit etwa zweieinhalb Jahren auf einer Kakaopflanzung. Weil meine Eltern nicht viel verdienen, musste ich die Schule verlassen und arbeiten gehen, damit wir genug zu essen kaufen können. Ich arbeite jeden Tag acht bis zehn Stunden lang. Dafür bekomme ich 650 XOF pro Tag (ca. 1 €). Meine zwei älteren Geschwister arbeiten auch auf der Pflanzung. Es gibt einen freien Tag pro Woche, aber wenn viel zu tun ist, müssen wir trotzdem arbeiten. Die Arbeit ist anstrengend und ich fühle mich oft krank. Wenn ich krank bin, wird mir das vom Gehalt abgezogen, darum geht dann mein kleiner Bruder für mich arbeiten, er ist erst neun Jahre alt. Oft habe ich Rückenschmerzen von der Arbeit und manchmal auch Kopfweh, meistens dann, wenn an dem Tag etwas auf die Pflanzen gesprüht wurde.“

Lela, 12 Jahre, Elfenbeinküste

Aufgabe 2

Stelle aus eurer Diskussion eine Definition von Kinderarbeit auf. Sammelt anschließend die Vorschläge in der Klasse für eine gemeinsame Definition.

Kinderarbeit ist ...
